



MÄNNER BERATUNG



BOYS' DAY 2014 ABSCHLUSSBERICHT

Männerberatung Wien, Männergesundheitszentrum MEN, Wien

Mag. Hannes Wagner, Mag. Markus Zingerle
Wien, März 2015

Inhalt	
Vorwort	3
Der Boys` Day 2014 in Zahlen	4
Ziele und Aktivitäten des BOYS' DAY 2014	7
Zielgruppen, Ziele und Schwerpunkte	7
Akteure und Projektpartner	7
Aktivitäten und Maßnahmen	8
Aktionstag	8
Workshops	8
Öffentlichkeitsarbeit	9
MultiplikatorInnen-Workshops	10
Sonstige Aktivitäten	10
Ergebnisse	11
Evaluation des Einrichtungsbesuchs / Schnuppertags	11
Beurteilung des Aktionstages	13
Beurteilung der Workshops	16
Interpretation der Evaluationsergebnisse	17
Erkenntnisse und Nutzen sowie Ausblick	18
Anhang	19
Liste der teilnehmenden Schulen am Aktionstag	19
Liste der teilnehmenden Schulen bei Boys` Day Workshops	20
Liste der Kooperationspartner und weiteren Akteure	20
Liste der teilnehmenden Einrichtungen am Aktionstag (mit Angaben zu Einzelschnupperrn und/oder Gesamtanmeldung bzw. keine Anmeldung)	21
Impressum	23

Vorwort

Der Boys` Day in Wien wird seit Beginn der Kampagne von der Männerberatung Wien gemeinsam mit dem Männergesundheitszentrum MEN umgesetzt. Auch 2014 waren Mag. Hannes Wagner und Mag. Markus Zingerle für die Umsetzung des Boys` Day in der Bundeshauptstadt verantwortlich.

Der Wiener Stadtschulrat unterstützte den Boys` Day 2014 durch die Informationsweitergabe an DirektorInnen, BerufsorientierungslehrerInnen und erstmals gezielt an die BildungsberaterInnen der allgemeinbildenden höheren Schulen.

Die interaktive Aktionslandkarte auf www.boysday.at wurde dieses Jahr bereits das zweite Mal auch in Wien erfolgreich eingesetzt. Das Wiener Organisationsteam konnte den Großteil der teilnehmenden Einrichtungen dafür gewinnen, die interaktive Seite für ihre Boys` Day Aktionen zu nutzen.

Das Organisationsteam bewarb auch 2014 besonders das individuelle Schnuppern und Besuche in Kleingruppen, da diese Aktionen besonders qualitativ wertvoll erscheinen. Die interaktive Aktionslandkarte erleichterte die Bewerbung und administrative Betreuung dieser kleinteiligen Besuchsangebote.

Auch 2014 setzte das Wiener Boys` Day Team zahlreiche Aktivitäten abseits des Kampagnentags am 13. November. Hervorzuheben sind die Beteiligung an der L14 Berufsinformationsmesse der Arbeiterkammer Wien, die heuer am selben Tag wie der Boys` Day stattfand, und der Tag für Berufsorientierung und Bildungsberatung der Pädagogischen Hochschule, des Wiener Stadtschulrates und der Arbeiterkammer.

Die Organisatoren des Boys` Day in Wien bedanken sich herzlich für die Teilnahme der vielen engagierten Männer und Frauen in den Einrichtungen, die ihre Arbeitsfelder und Berufe vorstellen und den Aktionstag umsetzen, bei den LehrerInnen, die Ihren Schülern die Teilnahme am Boys` Day ermöglichen, bei den KooperationspartnerInnen und nicht zuletzt bei den Schülern selbst!

Der Boys` Day 2014 in Zahlen

Mit den Aktionen am 13. November, den Workshops und den Teilnahmen bei anderen Veranstaltungen erreichte der Boys' Day in Wien im Jahr 2014 insgesamt 1083 Schüler. Die Organisatoren begegneten 106 LehrerInnen im Rahmen von Fortbildungs- und Informationsveranstaltungen und traten mit Dutzenden weiteren Lehrpersonen im Zusammenhang mit dem Aktionstag und den Workshops, die überwiegend an den Schulen durchgeführt wurden, in Kontakt.

Am Boys` Day Aktionstag am 13. November 2014 nahmen insgesamt 570 Schüler teil. Davon besuchten 434 Schüler aus 18 Schulen in Gruppenexkursionen insgesamt 18 Einrichtungen. Sie wurden von im Pflege- und Erziehungsbereich tätigen Männern empfangen und erhielten Einblick in deren Arbeit.

Weitere 136 Schüler aus 18 Schulen nutzten die Möglichkeiten eines individuellen Schnuppertags in 30 Institutionen. Manche Schulen ließen die Schüler einzeln als auch in einer Gruppe am Boys' Day teilnehmen, manche Einrichtungen boten Einzel- als auch Gruppenbesuche an.

Im Vergleich zum Jahr 2013, als 660 am Boys` Day Aktionstag teilnahmen, bedeutet dies einen Rückgang um 90 Schüler. Die zeitgleich mit dem Boys` Day stattfindende Berufsorientierungsmesse L 14 der Arbeiterkammer Wien war sicherlich mit ein Grund für diese Entwicklung. Der unten stehenden Tabelle kann entnommen werden, wie viele Burschen, Einrichtungen, Schulen und sonstige Personen / Institutionen am Boys' Day 2014 in Wien teilgenommen haben.

Tabelle 1: Einrichtungsbesuche / Schnuppertag

	Burschen	Einrichtungen	Schulen
Einrichtungsbesuch (im Klassenverband)	434	18	18
Einzelschnuppern (allein oder zu zweit)	136	30	18
Gesamt	570	36	34

In elf dreistündigen Workshops an drei Neuen Mittelschulen (fünf Workshops), einem Gymnasium (ein Workshop), einer Polytechnischen Schule (drei Workshops) und zwei Sonderpädagogischen Zentren (zwei Workshops) setzten sich 145 Schüler mit beruflichen und außerberuflichen Rollenvorstellungen auseinander. Der unten stehenden Tabelle ist die Übersicht zu entnehmen.

Tabelle 2: Burschenworkshops

	Anzahl Workshops	Anzahl Teilnehmer	Bemerkungen
Burschenworkshops	11	145 Burschen	Dreistündige WS; zehn in den Schulen, einer in der Männerberatung

Am 3.4.2014 beteiligte sich Boys` Day Wien an der Berufsorientierungsmesse im Bildungszentrum der Arbeiterkammer Wien und erreichte damit 70 Berufsorientierungs- und Bildungsberatungszuständige.

Am 28.4.2014 führten Markus Zingerle und Philipp Leeb (POIKA) einen Workshop zu gendersensibler Burschenarbeit im BO-Unterricht mit 25 Lehrpersonen an der AK Wien in Kooperation mit der PH Wien durch.

Am 18.9.2014 leiteten Hannes Wagner und Markus Zingerle einen Workshop mit 11 Personen im Rahmen der ABIF-Tagung „*Hebamme meets Mechatronikerin – Ausbruch aus der gendertypischen Berufswahl*“ in Wien.

Im Rahmen des Meidlinger Burschentags am 6.11.2014 in der VHS Längenfeldgasse informierten sich 60 Schüler bei einem moderierten Boys` Day Quiz zu geschlechtsspezifischen Aspekten in der Arbeitswelt.

Erneut war das Boys` Day Wien Team an der L14 Berufsinformationsmesse der Arbeiterkammer Wien, obwohl diese ungünstiger Weise in derselben Woche stattfand wie der Boys` Day Aktionstag. Insgesamt nahmen an 15 einstündigen Workshops 277 Schüler teil.

Beim Favoritner Burschengesundheitstag am 22. Oktober veranstaltete ein Boys` Day Mitarbeiter drei Workshops mit insgesamt 31 Burschen.

Der Tabelle 3 ist die Auflistung der oben genannten Aktivitäten zu entnehmen.

Tabelle 3: Sonstige Aktivitäten

	Aktivitäten	Bemerkungen
Öffentlichkeitsarbeit	u.a. Postsendung und E-Mails	270 Wiener Schulen
Fortbildungen	Fortbildung zu gendersensibler Burschenarbeit im Rahmen des BO-Unterrichts am 28.04.2014 an der AK Wien in Kooperation mit der PH Wien Fortbildung im Rahmen einer ABIF-Veranstaltung am 18.09.2014 unter dem Titel: „Hebammer meets Mechatronikerin – Ausbruch aus der gendertypischen Berufswahl“	31 Lehrpersonen und 5 andere MultiplikatorInnen
Messestände	Bei der Berufsorientierungsmesse am 3.4.2014 in der AK Wien	70 Lehrpersonen
Kurzworkshops	L 14 – Berufsinformesse vom 12.11.2014 bis 15.11.2014 Favoritner Burschengesundheitstag am 22.10.2014 Meidlinger Burschentag am 6.11.2014	Insgesamt 368 Schüler

Ziele und Aktivitäten des BOYS' DAY 2014

Zielgruppen, Ziele und Schwerpunkte

Drei Ziele hatte das Wiener Organisationsteam für den Boys' Day 2014 in den Vordergrund gestellt. Das erste Ziel war es, trotz der zeitgleich stattfindenden Berufsorientierungsmesse L14 der AK Wien gleich viele Schüler wie im Vorjahr zur Teilnahme am Boys' Day bewegen zu können. Von mehreren Lehrpersonen, die mit ihrer Klasse in den Vorjahren am Aktionstag teilgenommen hatten, bekamen wir erwartungsgemäß das Feedback, dass sie nicht an beiden Veranstaltungen in derselben Woche teilnehmen könnten. Letztlich musste eine leichte Reduktion der Teilnehmerzahl um 90 Schüler hingenommen werden.

Das zweite Ziel lag 2014, aufgrund der Nachfrage in den Vorjahren, in der Organisation von mehr Kindergarten-Schnupperplätzen. Es gelang, die MA 10 Kindergärten der Stadt Wien, die KIWI - Kinder in Wien Kindergärten und mehrere private Kindergärten und Horte für die Teilnahme am Boys' Day zu gewinnen.

Ein weiteres Ziel war es, mit Aktivitäten abseits des Aktionstages und des Workshop-Kontingents zusätzliche Schüler und vor allem auch BO-LehrerInnen zu erreichen.

Akteure und Projektpartner

Ein wichtiger Kooperationspartner für den Boys' Day ist in den vergangenen Jahren die AK Wien. Die L14 Berufsinformmesse wurde 2014 jedoch in derselben Woche wie der Boys' Day durchgeführt, was mehreren Wiener Schulen eine Teilnahme an beiden Veranstaltungen erschwerte. Die AK Wien war aber auch in diesem Jahr ein verlässlicher Partner für die Erreichung von BO-Lehrpersonen und MultiplikatorInnen. Neben der BO-Messe fand eine Fortbildung der AK Wien in Kooperation mit der pädagogischen Hochschule für BerufsorientierungslehrerInnen und BildungsberaterInnen statt.

Bei der Bewerbung des Boys' Day und der Durchführung der L14 Kurzworkshops wurde der Verein für gendersensible Bubenarbeit in Unterricht und Erziehung POIKA zu einem verlässlichen Partner zur Verstärkung des Boys' Day Trainerteams.

Des Weiteren sind das AMS und der Stadtschulrat wichtige Projektpartner bei der Bewerbung als auch Durchführung des Boys' Day.

Das Organisationsteam für den Wiener Boys' Day bildeten Mag. Markus Zingerle, Soziologe und Mitarbeiter des Männergesundheitszentrums, und Mag. Hannes Wagner, Psychologe und Mitarbeiter der Männerberatung Wien.

Aktivitäten und Maßnahmen

Aktionstag

Im Jahr 2014 informierte das Wiener Boys` Day Team alle Wiener Schulen mit passenden Schulstufen bereits anlässlich des Wiener Töchtertages über den Boys` Day. Die Boys` Day Videos wurden als Alternativangebot für die Burschen an diesem Tag beworben. Bereits im Sommersemester konnten daraufhin die ersten Boys` Day Workshops an Schulen durchgeführt werden.

Mit einer Aussendung an alle relevanten Wiener Schulen in Kooperation mit dem Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (BMASK), der Verständigung der im Vorjahr teilnehmenden Einrichtungen und einem verbesserten Informationsaustausch mit der Boys` Day Ansprechpartnerin im Stadtschulrat gelang es 2014, den Boys` Day bereits vor den Sommerferien bei Schulen und Einrichtungen in Erinnerung zu rufen und Besuchsangebote auf die Aktionslandkarte auf www.boysday.at zu bringen.



Auch in der intensiven Bewerbungsphase zu Beginn des Wintersemesters gelang es mit Unterstützung des Stadtschulrates und einer eigenen Postaussendung an 270 Schulen, viele Lehrpersonen, Eltern und Schüler auf den Boys` Day aufmerksam zu machen. Die Vermittlung der individuellen Schnupperplätze und Kleingruppenangebote gestaltete sich trotz Online-Anmeldung sehr kommunikationsintensiv. Im Vordergrund standen dabei die Ziele, den Teilnehmern eine zu ihren Wünschen passende Einrichtung zu vermitteln und keine Plätze durch Fehl- oder Doppelanmeldungen zu verlieren, da dies nicht zuletzt zu berechtigtem Unmut bei den engagierten Männern und Frauen in den Einrichtungen führen würde.

Auch nach dem Anmeldeschluss Ende Oktober konnten noch späte Interessenten an Einrichtungen vermittelt werden, die kurzfristig zur Teilnahme gewonnen werden mussten.

Workshops

Das knappe Workshop-Kontingent wurde 2014 mit elf Workshops um einen Workshop überschritten. Zehn von elf Workshops wurden in den Schulen durchgeführt, was besonders Schulen aus den Wiener Außenbezirken die Durchführung erleichterte. Die Workshops

wurden wie bereits im Vorjahr den akkordierten Qualitätskriterien entsprechend durchgeführt und konnten lückenlos evaluiert werden.

Für die Durchführung der elf Boys` Day Workshops, der insgesamt 15 Quizshows und Eltern-Söhne-Workshops bei der L14 fanden die Organisatoren Unterstützung bei Mitarbeitern des Vereins für gendersensible Bubenarbeit POIKA, der Männerberatung Wien und des MEN Männergesundheitszentrum Wien.



Das Workshop-Team bestand aus:

- Manfred Buchner (Psychologe, Männerberatung Wien, Burschenarbeit)
- Ali Kalfa (POIKA, Gendersensibler Bubenarbeiter und Pädagoge, Masterlehrgang Genderstudies an der Uni Wien)
- Mario Monschein (Sozialarbeiter, Männerberatung Wien, Burschenarbeit)
- Wolfgang Pospischill (POIKA, Gendersensibler Bubenarbeiter und Medienpädagoge)
- Florian Reiterer (Klinischer und Gesundheitspsychologe, Männergesundheitszentrum Wien)
- Daniel Schönbauer (Klinischer und Gesundheitspsychologe, Männergesundheitszentrum Wien)
- Hans Günther Vetter (Lebens- und Sozialberater, Männergesundheitszentrum Wien)
- Hannes Wagner (Psychologe, Männerberatung Wien, Bubenarbeit und Prozessbegleitung)
- Markus Zingerle (Soziologe, Männergesundheitszentrum Wien)

Öffentlichkeitsarbeit

In Kooperation mit dem Sozialministerium und dem Stadtschulrat war es 2014 möglich, etwa 270 Wiener Schulen mit einer Zusendung im Sommersemester 2014 und einer weiteren im Wintersemester 2014/15 über den Boys` Day zu informieren. Bei der weiteren



Öffentlichkeitsarbeit wurde auf die direkte Kommunikation mit den Zielgruppen fokussiert: engagierte DirektorInnen und Lehrpersonen, BO-LehrerInnen, EinrichtungsleiterInnen und engagierte Männer, die ihren thematisch passenden Beruf vermitteln wollen.

Im Internet wurde der Wiener Boys` Day neben der Kampagnenwebsite auf den Seiten der Männerberatung und des Männergesundheitszentrums beworben. Auf den Seiten des Unterrichtsministeriums unter www.schule.at wurde der Boys` Day in mehreren Portalen (Gender, Berufsorientierung) beworben.

MultiplikatorInnen-Workshops

Kampagnenbezogen, informativ und bereichernd für die Gestaltung des Berufsorientierungsunterrichts war die Beschäftigung mit gendersensibler Burschenarbeit in der Berufsorientierung bei den beiden Fortbildungsangeboten an der Pädagogischen Hochschule Wien, die Mag. Markus Zingerle im Herbst 2013 gemeinsam mit Philipp Leeb vom Verein POIKA durchführen konnte. Eine halbtägige Fortbildung war dezidiert dem Boys` Day gewidmet und bot den teilnehmenden BO-Lehrkräften die Gelegenheit, Facetten der Burschenarbeit und Angebote des Boys` Day in ihren BO-Unterricht einzuplanen.

In einer zweiten, ganztägigen Fortbildung im Rahmen eines Lehrgangs für BO-Organisationsverantwortliche aus mehreren Bundesländern konnten Grundlagen der gendersensiblen Burschenarbeit ausführlich behandelt werden. Auch in dieser Veranstaltung wurden Angebote und Ablauf der Boys` Day Kampagne vermittelt.

Sonstige Aktivitäten

Das Wiener Boys` Day Team beteiligte sich 2014 an einer wichtigen Veranstaltung für BO-LehrerInnen, nämlich der Berufsorientierungsmesse in der AK Wien. Neben der Weitergabe von DVDs, Foldern und Plakaten konnten im direkten Gespräch Infos zum Boys` Day vermittelt und mehrere BO-LehrerInnen zur Teilnahme am Aktionstag motiviert werden.

Im Rahmen der ABIF-Tagung „*Hebammer meets Mechatronikerin – Ausbruch aus der gendertypischen Berufswahl*“ wurde in einem Workshop über die Ziele und Inhalte des Boys` Day informiert.

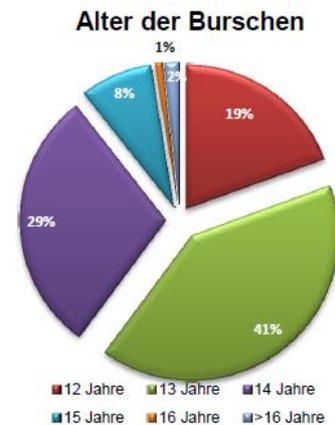
Ebenfalls wieder präsent war das Team beim Meidlinger Burschentag sowie beim Favoritner Burschengesundheitstag. An beiden Veranstaltungen wurden Kurz-Workshops für die Burschen abgehalten.

Ergebnisse

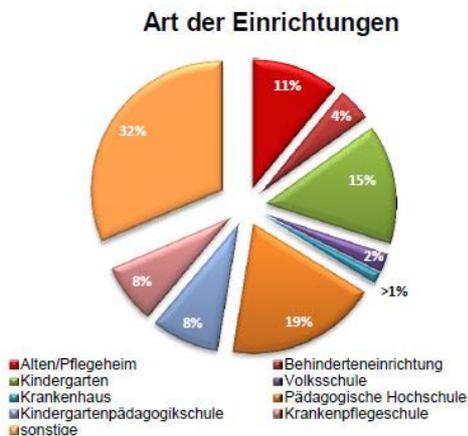
Evaluation des Einrichtungsbesuchs / Schnuppertags

Die österreichweit standardisierte Evaluation des Boys` Day Besuchstages wurde in Wien von 16 der teilnehmenden 36 Einrichtungen (44%) unterstützt. Die Fragebögen bilden die Angaben und Bewertungen von 222 (38,9%) der 570 teilnehmenden Burschen ab.

Wie der nebenstehenden Grafik zu entnehmen ist, war die Gruppe der dreizehnjährigen Burschen die größte mit 41%, gefolgt von der Gruppe der vierzehnjährigen Burschen. Auch zwölf- und fünfzehnjährige Schüler nahmen am Boys` Day 2014 teil.

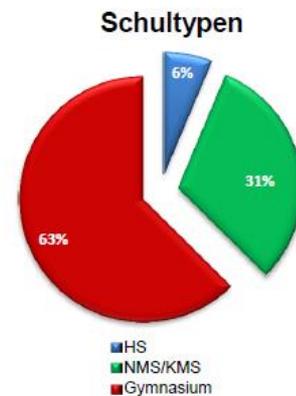


Besonders in Hinblick auf die Ausbildungswege in Gesundheits-, Pflege- und Erziehungsberufen wird auch in den kommenden Jahren das Ziel lauten, den Anteil sechzehnjähriger und älterer Burschen beim Boys` Day zu erhöhen.



Bei der Aufgliederung der besuchten Einrichtung nach Typ ist zu beachten, dass die in Wien sehr engagiert am Boys` Day beteiligten Schulen für Gesundheits- und Krankenpflegeberufe 2014 noch nicht an der Evaluation teilgenommen haben und darum ebenso fehlen wie die erstmals teilnehmende Volksschule. Die Grafik zeigt, dass sehr unterschiedliche Einrichtungen den Boys` Day unterstützen und nutzen.

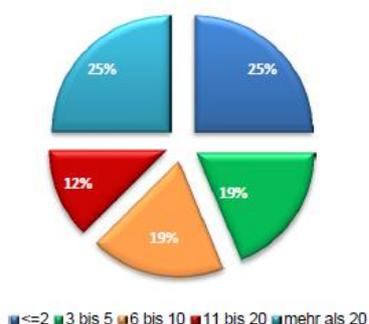
Von den 16 Schulen, die in den erfassten Einrichtungen Schüler am Boys` Day teilnehmen ließen, waren zehn Gymnasien und sechs Mittelschulen, von denen sich eine als „Hauptschule“ deklarierte.



Knapp zwei Drittel der Einrichtungsbesuche dauerten zwischen zwei Stunden und drei Stunden. Ein weiteres knappes Drittel der Besuche dauerte dreieinhalb bis fünf Stunden und einzelne Einrichtungen standen den Teilnehmern fünf oder mehr Stunden offen.

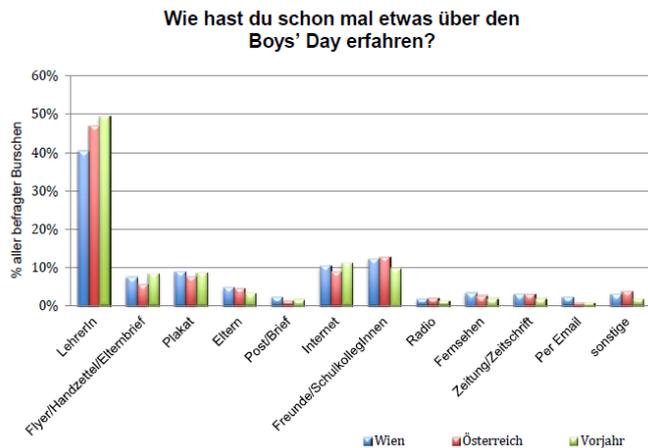


Anzahl der Burschen



Die Größe der Gruppen, in denen die Schüler die Einrichtungen besuchten, variierte zwischen Einzelteilnahmen und mehr als zwanzig Personen. Ein Viertel der evaluierten Teilnehmer besuchte seine Boys` Day Einrichtung alleine oder zu zweit. Jeder fünfte Teilnehmer nahm in einer Gruppe von drei bis fünf Burschen am Einrichtungsbesuch teil, jeder weitere fünfte Schüler in einer Gruppe von sechs bis zehn Teilnehmern. Ein Viertel der Schüler nahm an einer Boys` Day Veranstaltung mit mehr als zwanzig Burschen teil.

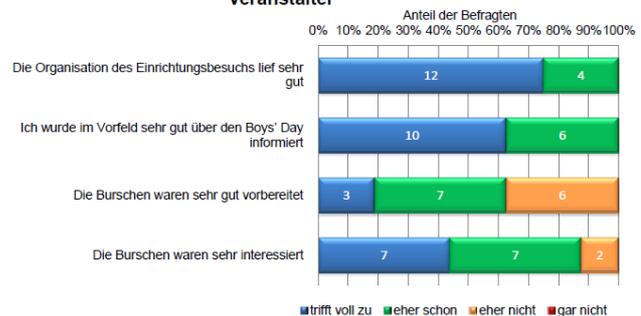
Vom Boys` Day haben in Wien mit 40% etwas weniger Schüler über ihre Lehrerin oder ihren Lehrer erfahren als im Bundesvergleich und im Vergleich zum Vorjahr. Leicht wichtiger als anderswo waren in der Bundeshauptstadt Flyer, Plakate und das Internet.



Beurteilung des Aktionstages

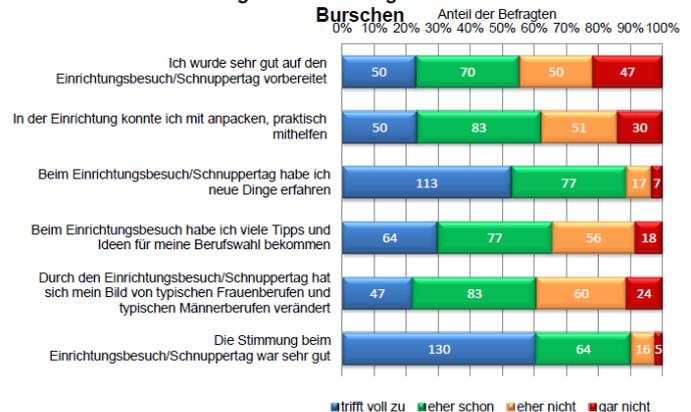
Der Aktionstag wurde von Seiten der sechzehn evaluierten Einrichtungen überwiegend positiv beurteilt. Besonders zu Organisation und Information waren die Rückmeldungen sehr positiv. Auch im Jahresvergleich nahmen die Veranstalter die Burschen als besser vorbereitet und an den gebotenen Inhalten interessierter wahr.

Beurteilung der Einrichtungsbesuche durch die Veranstalter



Die Beurteilung der Einrichtungsbesuche durch die Burschen ist in einer weiteren Grafik dargestellt. Auch diese ist mehrheitlich gut bis sehr gut ausgefallen. 190 von 214 befragten Schülern gaben an, neue Dinge beim Boys` Day 2014 erfahren zu haben. Ebenso viele Burschen verbrachten den Boys` Day in guter bis sehr guter Stimmung. Auch die anderen Fragen konnte eine deutliche Mehrheit der Teilnehmer mit guter bis

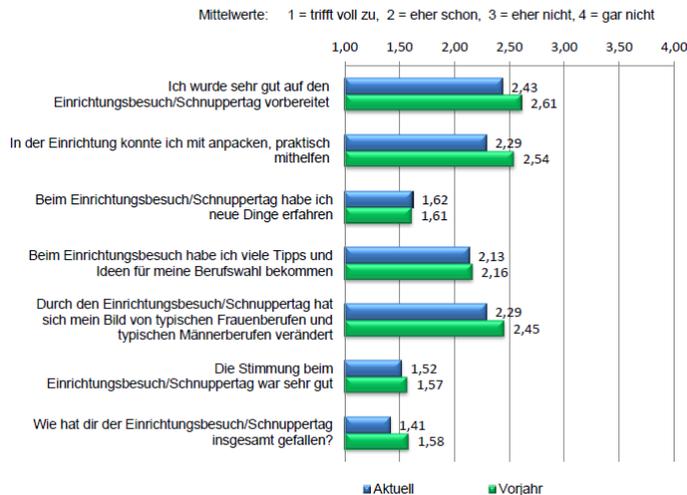
Beurteilung der Einrichtungsbesuche durch die Burschen



sehr guter Bewertung bejahen.

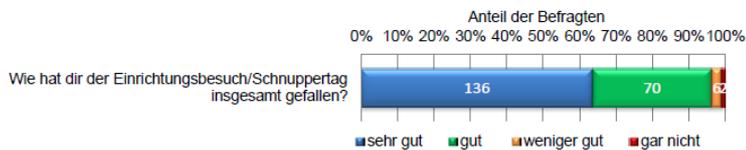
Der Vergleich mit dem Vorjahr zeigt leicht verbesserte Werte: die Vorbereitung auf den Einrichtungsbesuch, die Möglichkeit zum praktischen Anpacken und die Veränderung der Bilder von geschlechtstypischen Berufen wurden positiver als 2013 bewertet.

Die Beurteilung der Burschen im Vergleich zum Vorjahr



206 der 214 befragten Teilnehmer bewerteten den Boys` Day Besuch im Jahr 2014 insgesamt als gut oder sehr gut.

Gesamtbeurteilung



Evaluation der Workshops

Im Rahmen des Boys` Day 2014 wurden elf Workshops an Schulen durchgeführt. Die Workshopleiter konnten alle elf Workshops evaluieren und erhielten Fragebögen von 145 Teilnehmern retour.

Entsprechend den Qualitätsstandards der Jugendarbeit in der Männerberatung Wien wurden alle Workshops von einem Trainerduo geleitet, dauerten drei Stunden und wurden auf Grundlage des bundesweiten Workshop-Leitfadens gestaltet.

Fünf der elf Workshops wurden mit Mittelschülern durchgeführt, ein weiterer Workshop fand an einem Gymnasium statt. Zudem hielten Boys` Day Trainer drei Workshops in Polytechnischen Schulen und zwei in sonderpädagogischen Zentren ab.

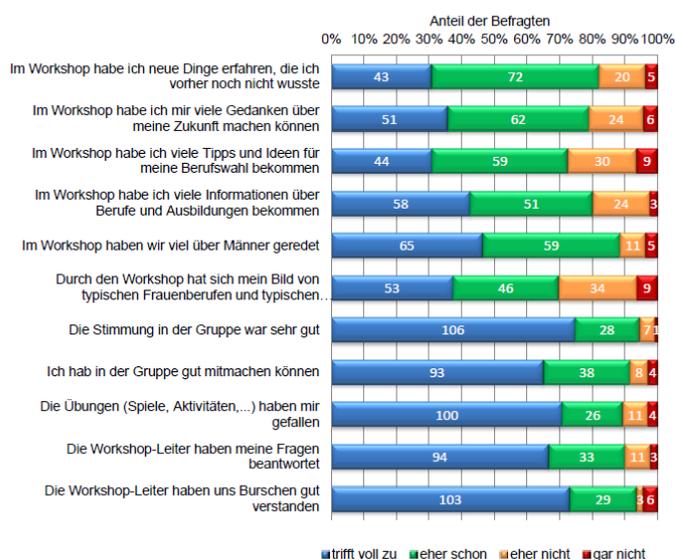
Zwei Drittel der Workshops wurden mit Gruppen von elf bis fünfzehn Burschen durchgeführt. Ein Viertel der Workshops fand in Gruppen von sechs bis zehn Schülern statt und nur ein weiterer Workshop wurde mit einer größeren Gruppe abgehalten.

Methodisch kam eine breite Palette an Übungen und Spielen zur Anwendung. Vorhandene Berufswünsche der Burschen und die Berufe ihrer wesentlichen Bezugspersonen wurden erhoben und besprochen. Genderstereotype auch abseits von Beruf und Arbeitswelt wurden in angeregten Diskussionen bearbeitet. Wie in den vergangenen Jahren konnte über Rollenspiele eine rege Beteiligung der Burschen erreicht werden. Das bewährte Spiel „Mannopoly“ und die DVD „Social Culture“ kamen dabei oft zum Einsatz.

Beurteilung der Workshops

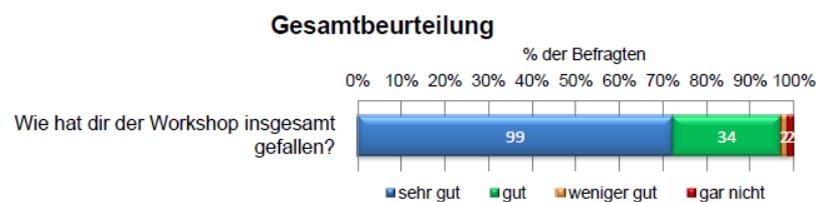
Die erprobten und nach mehrjähriger Erfahrung bundesweit standardisierten Workshops finden Anklang bei den jugendlichen Teilnehmern, das zeigt sich auch in der Beurteilung mittels Fragebogen. In Wien werden die Workshops von Trainerduos durchgeführt, was das Eingehen auf einzelne Teilnehmer gewährleistet und zur hervorragenden Beurteilung des 'Drahts' der Workshop-Leiter zu den Burschen beiträgt.

Beurteilung der Workshops durch die Burschen



Erfreuliche zwei Drittel der Teilnehmer fanden, dass sich durch den Workshop ihr Bild von typischen Frauen- und Männerberufen verändert habe. An die 90% der Schüler beurteilten die Stimmung in der Gruppe, die Beteiligungsmöglichkeiten, die Übungen und die Aufmerksamkeit der Workshopleiter gut oder sehr gut.

Die Gesamtbeurteilung der Boys` Day Workshops fiel überaus positiv aus. Über 95% gaben eine gute oder sehr gute Beurteilung ab.



Interpretation der Evaluationsergebnisse

Mit der Evaluation von Aktionstag und Workshops konnte der Eindruck des Wiener Organisationsteams bestätigt werden, dass der Boys' Day bei den Schülern, den Lehrpersonen und den Männern und Frauen in den besuchten Einrichtungen zum Großteil gut angenommen und positiv beurteilt wird.

Die Vorbereitung der Schüler auf den Aktionstag im Rahmen des BO-Unterrichts konnte im vergangenen Jahr verbessert werden. Hierzu hat das Organisationsteam neben dem Workshop-Angebot die DVDs und die Unterrichtsmaterialien angeboten und Kontakt mit BO-LehrerInnen gehalten.

Anzustreben ist eine weitere Erhöhung der Rücklaufquote bei der Evaluation des Aktionstags, um aus einer vollständigeren Beurteilung der Kampagne weitere Anregungen gewinnen zu können.

Erkenntnisse und Nutzen sowie Ausblick

Im Jahr 2014 hat sich der Boys` Day in Wien, angesichts der zeitgleich stattfindenden Berufsorientierungsmesse L 14, gut behaupten können. Dies war möglich aufgrund des Engagements vieler Männer und Frauen in den besuchten Einrichtungen und der LehrerInnen, die ihren Schülern die Teilnahme am Boys` Day ermöglichten.

Die Rückmeldungen durch Lehrpersonen und Einrichtungsverantwortliche waren 2014 durchwegs positiv. Die Ergebnisse der Evaluation von Aktionstag und Workshops stellen der Umsetzung der Kampagne in Wien ein durchwegs gutes Zeugnis aus. Am Aktionstag selbst kann in einigen Einrichtungen der interaktive Charakter und die Möglichkeit zur praktischen Betätigung ausgebaut werden.

Ein Ziel für die kommenden Jahre ist die Ausweitung des Workshopangebotes.

Eine engere Kooperation des Boys` Day in Wien mit dem Wiener Krankenanstaltenverbund ab 2015 wird zusätzliche interessante Besuchs- und Schnupperangebote eröffnen und Akzente für die Wahrnehmung der Kampagne in der interessierten Öffentlichkeit setzen.

Eine Intensivierung der Zusammenarbeit ist mit den städtischen Kindergärten, dem Arbeitsmarktservice und ausgewählten Berufsvertretungen beabsichtigt.

Weiters sollen in den kommenden Jahren Gymnasien zur Teilnahme am Boys` Day motiviert werden, da besonders die reformierten Ausbildungswege Gesundheitsberufe für Maturanten interessant werden lassen.

Mit dem neuen Koordinationsteam der ÖSB Consulting GmbH, welche den Boys´ Day 2015 nun umsetzt, sollen ein stabiles, langfristiges Projektmanagement mit gesicherten Organisations- und Administrationsprozessen implementiert, neue Akzente gesetzt und die Öffentlichkeitsarbeit hinsichtlich der jugendlichen Zielgruppe optimiert werden, um die seit 2008 stattfindende Veranstaltung Boys´ Day erfolgreich weiterzuentwickeln und deren Reichweite erhöhen zu können.

Anhang

Liste der teilnehmenden Schulen am Aktionstag

NMS Albertus Magnus, Semperstr. 45	1180 Wien	3a
NMS Koppstraße 110/II	1160 Wien	2b
NMS Langstögergasse 15	3400 Klosterneuburg	4b
WMS Plankenmaisstraße 5	1220 Wien	4a/4d
WMS Anton-Baumgartnerstraße 119	1230 Wien	2a/3c/4b
NMS Rosenthal	7000 Eisenstadt	3d
NMS Steinergasse 25	1230 Wien	4a/4b/4c
NMS Absberggasse 50	1100 Wien	4a/4b
NMS Hörnesgasse 12	1030 Wien	4a
NMS Brüllgasse 18	1160 Wien	3a/3b
NMS20 Greiseneckergasse 31	1220 Wien	3a/3b
WMS Leipziger Platz 1	1200 Wien	3b
NMS Schopenhauerstraße 79	1180 Wien	4a
NMS Gramatneusiedl, Wienerstr. 2	2440 Gramatneusiedl	4a/4b
NMS Hasenleitengasse 7	1110 Wien	3a/3b/4a
NMS Staudingergasse 6	1200 Wien	4b
SMS2 Wittelsbachsbachstraße 6	1020 Wien	3b
NMS Selzergasse 25	1150 Wien	7. Schulstufe
BS Komensky, Sebastianplatz 3	1030 Wien	7. Schulstufe / 4a
ONMS Florian Hedorfer Straße 26	1110 Wien	4a/4c/4d
NMS Bendagasse 1-2	1230 Wien	4a/4b
NMS Bendagasse 1-2	1230 Wien	FMS/9. Schulstufe
NMS St. Ursula, Franz Asenbauer-G. 49	1230 Wien	7. Schulstufe
NMS Prinzgasse 3	1220 Wien	4a/4b/4c/4d
NMS Johann Hoffmann Platz 19	1120 Wien	4b
Friedrich Eymann Waldorfschule, Auhofstr. 78	1130 Wien	8. Schulstufe
BRG2 (Siegfried Freud) Wohlmuthstr. 3	1020 Wien	3a/3b/3c/3d/4a/4b/4c/4d
G11 Geringergasse 2	1110 Wien	3b/4d
GRG21 Franklinstraße 26	1210 Wien	5c
BRG Contiweg/Simonsgasse 1	1220 Wien	3a/3b/3c
BRG XV Diefenbachgasse 19	1150 Wien	3d
GRG Kundmannngasse 20-22	1030 Wien	4a/4b
HAK Baden, Mühlgasse 65	2500 Baden	1a/4a
HAK Friesgasse 4	1150 Wien	10. Schulstufe

Gesamt 34 Schulen

Liste der teilnehmenden Schulen bei Boys` Day Workshops

Mit den Schüler der folgenden 6 Schulen wurden insgesamt 11 Boys' Day Workshops abgehalten:

NMS Plankenmais	1030 Wien
PTS Maiselgasse (3 Workshops)	1030 Wien
BRG Kandlgasse	1070 Wien
SPZ Quellenstraße	1100 Wien
SPZ Linzer Straße	1140 Wien
WMS Roterdstraße	1160 Wien
KMS Grundsteingasse (3 Workshops)	1160 Wien

Liste der Kooperationspartner und weiteren Akteure

Gesundheitszentrum FEM Süd	1100 Wien
KAV – Wiener Krankenanstaltenverbund	1082 Wien
Pädagogische Hochschule Wien	1100 Wien
Stadtschulrat Wien	1010 Wien
Arbeiterkammer Wien Bildungszentrum	1040 Wien
AMS Wien	1200 Wien
MA 10 – Wiener Kindergärten	1030 Wien
Abif – Analyse, Beratung und interdisziplinäre Forschung	1100 Wien
POIKA Verein für gendersensible Bubenarbeit	1070 Wien
Männerberatung Wien	1100 Wien
MEN Männergesundheitszentrum	1100 Wien

Gesamt 11 Einrichtungen

Liste der teilnehmenden Einrichtungen am Aktionstag (mit Angaben zu Einzelschnappern und/oder Gesamtanmeldung bzw. keine Anmeldung)

HLW 19 – einzeln	1190	Wien
Kirchliche Pädagogische Hochschule Wien/Krems – einzeln/gesamt	1210	Wien
KIWI Hort Clemens Holzmeister Straße - einzeln	1100	Wien
Schule für allgemeine Gesundheits – und Krankenpflege am Sozialmedizinischen Zentrum Süd der Stadt Wien (KFJ) – einzeln/gesamt	1100	Wien
Wiener Sozialdienste Förderung & Begleitung GmbH HandWerk - gesamt	1160	Wien
Streetwork Wien – einzeln/gesamt	1030	Wien
Fonds Soziales Wien – einzeln/gesamt	1140	Wien
wienXtra-jugendinfo – gesamt	1010	Wien
Wiener Sozialdienste Förderung & Begleitung GmbH, Bereich Wohnen – einzeln	1140	Wien
Grünes Kreuz Wien – einzeln/gesamt	1110	Wien
Jugendzentrum Alt Erlaa – keine Anmeldungen	1230	Wien
Schule für Betreuungsberufe der Caritas – keine Anmeldungen	1100	Wien
Häuser zum Leben – Kuratorium Wiener Pensionisten-Wohnhäuser, Kürschnergasse – gesamt	1210	Wien
Häuser zum Leben – Kuratorium Wiener Pensionisten-Wohnhäuser, Loquaipplatz – gesamt	1060	Wien
Häuser zum Leben – Kuratorium Wiener Pensionisten-Wohnhäuser, Arbeitergasse – keine Anmeldungen	1050	Wien
KIWI Kindergarten Althanstraße - einzeln	1090	Wien
Jugendzentrum 5er Haus – gesamt	1050	Wien
Jugendtreff Arthaberbad – keine Anmeldungen	1100	Wien
Kindergruppe Casa Latina – einzeln	1030	Wien
Wiener Rotes Kreuz – einzeln/gesamt	1030	Wien
Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz – SMZ Süd – einzeln/gesamt	1100	Wien
MAG11 – Amt für Jugend und Familie – Regionalstelle Bezirke 6-9 - einzeln	1090	Wien
MAG11 – Amt für Jugend und Familie – Regionalstelle Bezirk 10B - einzeln	1100	Wien
Arbeiter-Samariter-Bund Österreichs, Landesverband Wien – einzeln/gesamt	1150	Wien
Schule für allgemeine Gesundheits- u. Krankenpflege am Sozialmedizinischen Zentrum Ost/Donauspital – einzeln/gesamt	1220	Wien
Bakip8 – Übungskindergarten - einzeln	1080	Wien
Bakip Maria Regina – Übungskindergarten – einzeln/gesamt	1190	Wien
liebevoll.at/kinderhaus – einzeln	1150	Wien
Männerberatung Wien – einzeln/gesamt	1100	Wien

Männergesundheits-Zentrum MEN – einzeln/gesamt	1100	Wien
VAMED-KMB – keine Anmeldungen	1090	Wien
BIZ13 – einzeln/gesamt	1130	Wien
MA 10 Wiener Kindergärten – einzeln	1220	Wien
MA 10 Wiener Kindergärten – einzeln	1080	Wien
MA 10 Wiener Kindergärten – keine Anmeldungen	1230	Wien
MA 10 Wiener Kindergärten – einzeln	1160	Wien
MA 10 Wiener Kindergärten – einzeln	1160	Wien
MA 10 Wiener Kindergärten – einzeln	1100	Wien
Pflegeheim „Wie daheim“ – einzeln	1200	Wien
Verein Bahnfrei Jugendarbeit – keine Anmeldungen	1210	Wien
KIWI Kinder in Wien, Kindergarten WU-Campus - einzeln	1020	Wien
KIWI Kinder in Wien, Kindergarten Leystraße - einzeln	1020	Wien

Gesamt 43 Einrichtungen

Impressum

Koordination des BOYS' DAY in *Wien*

Männerberatung Wien / Informationsstelle für Männer

Senefeldergasse 2/25

1100 Wien

Tel: 01-603 28 28

Fax: 01-603 28 28 11

ZVR: 271979000

Mailadresse: boysday@maenner.at

Koordinatoren des Boys' Day Wien:

Mag. Hannes Wagner, Mag. Markus Zingerle

Auftraggeber

Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz

Männerpolitische Grundsatzabteilung

Stubenring 1

1010 Wien

www.boysday.at